

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

**Kosten der Tagung**

Tagungsgebühr 80,00 €  
inkl. Dokumentation

**Preise für Vollpension**

Zweibettzimmer,  
Dusche/WC 126,60 €  
EZ Dusche/WC 152,40 €

**Verpflegung**

ohne Frühstück, ohne  
Unterkunft 51,60 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens 17. Februar 2010. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Tagungsnummer**

52 02 10

**Anfragen**

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll  
Kathinka Kaden  
Sekretariat: Gabriele Barnhill  
Telefon +49 7164 79-233  
Telefax +49 7164 79-5233  
gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de

**Anreise****mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 13:32, 13:52 und 14:07.

Geschäftsbedingungen siehe: [www.ev-akademie-boll.de/agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

**Zielgruppe**

Tierärzte/innen,  
Amtstierärzte/innen,  
Jurist/innen, Psycholog/innen  
sowie Mitglieder von  
Tierschutzorganisationen und  
Tierschützer/innen

**Tagungsleitung**

Kathinka Kaden  
Pfarrerin, Studienleiterin  
Evangelische Akademie, Bad Boll

**Referentinnen, Referenten  
und Mitwirkende**

Dr. Heidi Bernauer-Münz  
Tierärztin, Wetzlar

Anke Beuch-Ahrendt  
Tierärztin, Hamburg

Prof. Dr. Thomas Blaha  
Leiter der Außenstelle für  
Epidemiologie der Tierärztlichen  
Hochschule Hannover,  
Vorsitzender TVT, Bakum

Dr. Gieri Bolliger  
Jurist, Geschäftsleiter der  
Stiftung „Tier im Recht“, Zürich

James Brückner  
Geograph, Fachreferent,  
Akademie für Tierschutz des  
Deutschen Tierschutzbundes,  
Neubiberg

Dr. Elke Deininger  
Tierärztin, Fachreferentin,  
Akademie für Tierschutz des  
Deutschen Tierschutzbundes,  
Neubiberg

Dr. Andreas Franzky  
Amtstierarzt beim Landesamt für  
Verbraucherschutz und Lebens-  
mittelsicherheit (LAVES), Olden-  
burg, stv. Vorsitzender TVT

Dr. Reinhart Kluge  
Deutsches Institut für  
Ernährungsforschung (DIFE),  
Potsdam-Rehbrücke

Roman Kolar  
Dipl.-Biologe, stv. Leiter der  
Akademie für Tierschutz des  
Deutschen Tierschutzbundes,  
Neubiberg

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

Prof. Dr. Peter Kunzmann  
Philosoph, Theologe,  
Ethikzentrum, Universität Jena

Dr. Johanna Moritz  
Amtstierärztin, Bayerisches  
Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit,  
Oberschleißheim

Prof. Dr. Knut Niebuhr  
Institut für Tierhaltung und  
Tierschutz,  
Veterinärmedizinische  
Universität Wien

Dr. Jörg Pfeiffer  
Amtstierarzt beim Landkreis  
Uelzen, TVT AK Zoo / Zirkus,  
Hanstedt

Dr. Heidemarie Ratsch  
Landesamt für Gesundheit und  
Soziales, Berlin

Prof. Dr. Thomas Richter  
Nutztierethologie, Tierhaltung,  
Hochschule für Wirtschaft und  
Umwelt, Nürtingen-Geislingen

Dr. Brigitte Rusche  
Biologin, Leiterin der Akademie  
für Tierschutz des Deutschen  
Tierschutzbundes,  
Neubiberg

Prof. Dr. Lars Schrader  
Biologie, Institut für Tierschutz  
und Tierhaltung, Friedrich-  
Loeffler-Institut,  
Bundesforschungsanstalt für  
Landwirtschaft (FAL), Celle

Dr. Andreas Weber  
Biologe, Philosoph, Autor, Berlin

Dr. Roland Weber  
Internationale Gesellschaft für  
Nutztierhaltung (IGN),  
Bubendorf, Schweiz

Dr. Burkhard Wendland  
Tierarzt, Vizepräsident des  
Bundes Praktizierender Tierärzte,  
Groß Körös

Bildrechte (© A.Farkas/afi)

# Belastung von Tieren - Was ist ethisch vertretbar?

Tierschutz-Tagung

5. bis 7. März 2010  
Evangelische Akademie Bad Boll



in Zusammenarbeit mit:  
Bundesverband der beamteten Tierärzte (BbT)  
Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V.  
Bund Praktizierender Tierärzte (BPT)  
Deutscher Tierschutzbund e. V. (DTSchB)  
Gesellschaft für Versuchstierkunde (GV-SOLAS)  
Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e. V. (TVT)

## Belastung von Tieren – was ist ethisch vertretbar?

„Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie die Tiere behandelt“. Diese Weisheit wird Mahatma Ghandi (1869 bis 1948) zugesprochen, dem geistigen Vater der indischen Unabhängigkeitsbewegung. Die „große Seele“ Mahatma Ghandi forderte immer auch die politische und individuelle Selbstbestimmung und Selbstkontrolle. Eine solche Selbstbestimmung und Selbstkontrolle will diese Bad Boller Tagung mit Blick auf das Staatsziel „Tierschutz“ versuchen.

Zu Beginn des 3. Jahrtausends behandelt die bundesdeutsche Gesellschaft Tiere auf sehr viele Arten und Weisen. Dabei legt sie offensichtlich unterschiedliche moralische Maßstäbe an. Je nachdem, ob es sich um Heimtiere, Nutztiere, Wildtiere oder Versuchstiere handelt, kommt ihnen große Aufmerksamkeit und Achtung zu, oder aber große Missachtung, Gleichgültigkeit oder Ablehnung. Die Maßstäbe, die an Zucht, medizinische Behandlung, Eingriffe, Haltungssysteme und Management, Transport und Tötung angelegt werden, unterscheiden sich ebenso wie die Belastungen, die den Tieren dabei aufgebürdet werden.

Dazu zählen Schmerzen, Leiden und Schäden, die den Tieren direkt zugefügt werden wie auch die Schwierigkeiten, die daraus erwachsen, dass sie gehindert werden, ihren Bedürfnissen nachzugehen. Dabei ist ihre Leidensfähigkeit unumstritten. Nicht für jeden Nutzungszweck dürfen Tiere herangezogen werden. Bestimmte Nutzungszwecke und hohe Belastungen für die Tiere gelten als ethisch nicht vertretbar.

Doch wer bestimmt, wann es einem Tier gut oder schlecht geht? Wofür es gebraucht werden kann? Wie schwer es belastet werden darf? Wofür es getötet werden darf? Nach welchen Kriterien wird festgelegt, ob es im Einzelfall oder grundsätzlich ethisch vertretbar ist, wie mit einem Tier umgegangen wird?

Es stellen sich noch viele weitere Fragen, die Expertinnen und Experten aus Philosophie, Tiermedizin, Biologie mit Juristen, Tierschützern und Interessierten in Bad Boll diskutieren wollen: Wie können Belastungen heute erfasst werden? Wie sehr und warum werden Tiere in einzelnen Nutzungsbereichen belastet? Welche Instrumente stehen zur Abwägung der ethischen Vertretbarkeit zur Verfügung beziehungsweise werden benötigt? Wie ist jede und jeder Einzelne gefordert?

Wir wollen Antworten finden und in die politische Öffentlichkeit vermitteln. Zu diesem Gespräch laden wir Sie herzlich nach Bad Boll ein.

## Freitag 5. März 2010

- 15:00** Kaffee / Tee / Kuchen
- 15:30** **Begrüßung und Einführung**  
Kathinka Kaden
- 15:45** **Warum legt die Gesellschaft unterschiedliche Maßstäbe im Umgang mit Tieren an?**  
Prof. Dr. Peter Kunzmann  
Rückfragen und Diskussion
- 16:45** **Verhältnismäßigkeitsprinzip im deutschen Tierschutzgesetz**  
Dr. Gieri Bolliger  
Rückfragen und Diskussion
- 17:30** **Wie können Belastungen von Tieren objektiv erfasst werden?**  
Prof. Dr. Thomas Richter  
Rückfragen und Diskussion
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Biokapital – Die Versöhnung von Ökonomie, Natur und Menschlichkeit**  
Dr. Andreas Weber  
Rückfragen und Diskussion
- 21:00** **Informelles Beisammensein im Cafe Heuss**

## Samstag 6. März 2010

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Wie funktioniert die ethische Prüfung des Tierschutzes bisher?**  
Dr. Brigitte Rusche  
Rückfragen und Diskussion
- 10:00** **Vorstellung und Einführung in die Arbeitsgruppen**  
Moderatoren:  
Dr. Heidi Bernauer-Münz  
Prof. Dr. Thomas Blaha  
Dr. Andreas Franzky  
Roman Kolar
- 10:45** **Pause**

## 11:00 Arbeitsgruppen

- 1. Heimtiere**  
Sachverständigenbegleitung:  
Anke Beuch-Ahrendt  
Dr. Elke Deininger  
Dr. Burkhard Wendland  
Moderation: Dr. Heidi Bernauer-Münz
- 2. Nutztiere**  
Sachverständigenbegleitung:  
Prof. Dr. Peter Kunzmann  
Prof. Dr. Knut Niebuhr  
Prof. Dr. Lars Schrader  
Dr. Roland Weber  
Moderation: Prof. Dr. Thomas Blaha
- 3. Wildtiere in der Obhut der Menschen**  
Sachverständigenbegleitung:  
James Brückner  
Dr. Jörg Pfeiffer  
Dr. Johanna Moritz  
Moderation: Dr. Andreas Franzky
- 4. Versuchstiere**  
Sachverständigenbegleitung:  
Dr. Heidemarie Ratsch  
Dr. Gieri Bolliger  
Dr. Reinhart Kluge  
Moderation: Roman Kolar

## 12:30 Mittagessen

## 14:30 Arbeitsgruppen (Kaffeepause bis spätestens 16:00 Uhr)

## 18:30 Abendessen Sauna, Thermalbad Informelles Zusammensein im Cafe Heuss

## Sonntag 7. März 2010

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:15** **Die Belastung von Tieren und ihre ethische Vertretbarkeit**  
Podiumsgespräch mit den Sachverständigen aufgrund der Berichte, Ergebnisse und Anfragen aus den Arbeitsgruppen  
Moderation: Kathinka Kaden
- 10:30** **Pause**
- 11:00** **Fortsetzung des Podiumsgesprächs**
- 12:30** **Mittagessen und Ende der Tagung**

## Belastung von Tieren – Was ist ethisch vertretbar?

5. bis 7. März 2010 – Tagungsnummer 52 02 10

Anmeldung

Name, Vorname	
Straße (privat)	
PLZ, Ort (privat)	
Rechnungsanschrift	
E-Mail	Telefon
Anreisetag	Abreisetag

Bitte merken Sie mich für folgende Arbeitsgruppe vor:

1  2  3  4

Anreise mit  PKW  öffentlichen Verkehrsmitteln

EZ mit Du/WC, Vollpension

DZ mit Du/WC, Vollpension

Doppelzimmer zusammen mit (nur sofern Anmeldung vorliegt)

Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück

Ich wünsche vegetarisches Essen

Ich bin Rollstuhlfahrer/in

\*freiwillige Angaben

Beruf*
Geburtsjahrgang*
Institution/Firma*
Datum, Unterschrift